



Antragsformular

Förderprogramm 2025 - 2028 Rheingau-Taunus-Kreis: Gesundheit als Standortfaktor – Gründung Medizinischer Versorgungszentren

Antragsteller *in / Ansprechpartner*in (einschl. Rechtsform der Einrichtung):

MVZ im Rheingau Dr. von Oetinger GmbH, vertreten durch Geschäftsführerin Dr. Judith Edle von Oetinger (75%) und Dr. Ulrich Erwin Kau (25%)

Adresse:

Sitz der GmbH: Rheingaustraße 35&37 in 65375 Oestrich-Winkel, mit Zweigpraxis in der Zangerstraße 5 in 65375 Hallgarten.

Privatadresse Geschäftsführer:

Dr. J. von Oetinger; Wilhelmstr. 11, 65343 Eltville

Dr. U. Kau, Ludwig-Schneider Str. 1 in 65385 Rüdesheim

Mail-Adresse:

info@mvz-im-rheingau.de (im Aufbau); info@drvonoetinger.de; info@drkau.de

Internetauftritt:

www.mvz-im-rheingau.de (im Aufbau)

Bankverbindung (IBAN):

DE 09 3006 0601 0023 4088 12 Apobank

Kurzvorstellung Antragsteller:

Ich, Dr. Judith Edle von Oetinger bin Hauptantragsstellerin der Fördermaßnahme. Ich bin 36 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich bin promovierte Allgemeinmedizinerin und gebürtige Rheingauerin. Ich habe an der Goethe Universität in Frankfurt studiert und zunächst meine Weiterbildung in der Inneren Medizin in der Asklepios Paulinenklinik in Wiesbaden und in der Helios Dr. Horst-Schmidt-Klinik in Wiesbaden begonnen. Im weiteren Verlauf habe ich mich zur Weiterbildung in der Allgemeinmedizin entschieden, welche ich in der Rheingaupraxis Dr. Kau 2023 abgeschlossen habe. Seitdem bin ich dort als angestellte Fachärztin tätig.

Beschreibung und Erläuterung der Maßnahme / des Projektes:

Das MVZ im Rheingau Dr. von Oetinger GmbH ist ein Zentrum für die Gesundheitsversorgung der Patienten im mittleren Rheingau, in Oestrich-Winkel. Es ist ein rein ärztlich geführtes medizinisches Versorgungszentrum mit allgemeinmedizinischem Schwerpunkt, dessen Aufgabe die Basisversorgung der Bevölkerung ist. Es wird im Oktober 2025 in Betrieb gehen. Das MVZ geht aus der vorbestehenden inhabergeführten Einzelpraxis „Rheingaupraxis Dr. Kau“ hervor, welche seit über 20 Jahren erfolgreich in Oestrich-Winkel besteht und etwa 3000 Patienten versorgt.

Das medizinische Versorgungszentrum bietet im Gegensatz zur Einzel-/ oder Gemeinschaftspraxis eine nachhaltigere Versorgung des Standortes, flexiblere Möglichkeiten zur Arbeitszeitgestaltung für die Mitarbeiter, was insbesondere aufgrund des bekannten Nachwuchsmangels insbesondere in der Allgemeinmedizin wichtig ist. „So hat sich die Anzahl der Anstellungen von 657 im Jahr 2009 auf 3.479 im Jahr 2021 mehr als verfünffacht. Im Vergleich hierzu ist die Anzahl der zugelassenen Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie Vertragspsychotherapeutinnen und Vertragspsychotherapeuten im gleichen Zeitraum nahezu unverändert geblieben.“ (Quelle Bedarfsplan 2022, KV Hessen). Zudem bietet es auch die Möglichkeit fachgruppenübergreifend zu arbeiten. Insgesamt sind wir ein Team aus 5 Ärzten. Dr. von Oetinger (Fachärztin für Allgemeinmedizin) und Dr. Kau (Facharzt für Allgemeinmedizin und Sportmedizin) als Gründer und Geschäftsführer der GmbH. Prof. Brantzen (Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin), Dr. Kordmeyer (Facharzt für Innere Medizin) und Dr. Böhme (Weiterbildungsassistentin) als angestellte Ärzte. Dr. Kau und Prof. Brantzen sind Lehrärzte der Universität Mainz, sodass wir regelmäßig Studenten zu Blockpraktika, Famulatur und praktischem Jahr bei uns ausbilden. Weiterhin beschäftigen wir 7 medizinische Fachangestellte und eine Nichtärztliche Praxisassistentin, die den Grenzbereich zwischen ärztlichen und nicht-ärztlichen Aufgaben abdeckt.

Das medizinische Versorgungszentrum wird eine Straße von der ursprünglichen gelegenen Einzelpraxis in einer angemieteten Immobilie mit etwa 350 m² Raum finden. Hier arbeiten wir in 4 Sprechzimmern mit einem separaten Raum für die Sonographie. Labor-, Funktions-, Infusionsraum und Wartezimmer sind großzügig angelegt. Zwei Räume dienen der sportmedizinischen Diagnostik und Therapie. Zudem steht ein angemessener Fortbildungsraum für alle Mitarbeiter zur Verfügung.

Dieser Umbau lässt Kosten von ca. 470.000 € entstehen, für dessen Umsetzung wir diese Fördermaßnahme beantragen.

Neben den angemieteten Räumlichkeiten in der Rheingaustraße 35&37 verfügen wir über eine kleine Zweigpraxis in Hallgarten mit einem Sprechzimmer, welche zweimal wöchentlich betrieben wird, um ländlich wohnenden Patienten entgegenzukommen.

Wir versorgen unsere Patienten in allen Aspekten der Allgemeinmedizin und blicken hier weit über unseren Tellerrand hinaus. Wir bieten umfassende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten aus einer Hand an, die den Patienten wo immer möglich die Konsultation weiterer Stufen in der fachärztlichen Diagnostik erspart. Wo nötig bietet sich uns ein mannigfaltiges Netzwerk mit den umliegenden Gebietsärzten, Therapeuten, Sanitätshäusern und Apotheken, welche direkt benachbart sind. Neben der Allgemeinmedizin liegt uns auch die Sportmedizin am Herzen, in der Dr. Kau als Olympiarzt (zuletzt 2024) mit seiner Expertise glänzt. Die Präventivmedizin wird durch das Zusammenwirken der verschiedenen Kompetenzen innerhalb des Ärzteteams ganzheitlich betrieben, sodass für die Patienten das ideale Ergebnis erzielt wird.

Projektzeitraum (geplante Dauer):

Einige Umbaumaßnahmen sind bereits erfolgt. Weitere Baumaßnahmen dauern bis zum 30.09.2025 an, sodass wir ab dem 01.10.2025 als MVZ im Rheingau Dr. von Oetinger GmbH in Betrieb gehen können.

Finanzierung (Eigenmittel, beantragte Gelder):

Kosten:

- Baukosten ca. 470.000€
- Neugründungskosten (Verträge, Versicherungen, Anmeldungen, Corporate Identity, Internetauftritt, Arbeitskleidung) ca. 130.000 €
- Praxiserwerb der Rheingaupraxis Dr. Kau durch das MVZ 350.000€.

Finanzierung:

- Für die Baukosten beantragen wir hiermit die maximale Fördersumme von 100.000€ im Rahmen der Förderung „Gesundheit als Standortfaktor-Gründung Medizinischer Versorgungszentren“ durch den Rheingau-Taunus-Kreis
- Der Praxiserwerb wird als Privatdarlehen an das MVZ zu 75% von Dr. J. von Oetinger und zu 25% von Dr. Kau in das MVZ eingebracht.
- Die Förderung der ländlichen Entwicklung -Regionalentwicklung/ LEADER wurde beantragt und eine Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns bewilligt. Beantragte Fördersumme 100.000 €.

- Die Förderung durch die Stadt Oestrich-Winkel über 50% der hier beantragten Fördermittel wurde beantragt und unter Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung gestattet. Beantragte Fördersumme 50.000 €.

Uns ist bekannt, dass kein Anspruch auf Förderung des Vorhabens besteht.

Wir bestätigen, im Jahr 2025 nachfolgend aufgeführt folgende weiteren Förderungen für die beantragte Maßnahme / für das beantragte Projekt aus Landes- oder Bundesmitteln erhalten zu haben:

Wir haben o.g. Mittel beantragt aber noch nicht erhalten. Weitere Mittel haben wir nicht erhalten.

27.05.25  DR. J. VON OETINGER

Datum / Unterschrift

Bestätigung Richtigkeit der Angaben/ Verantwortliche/r Antragsteller/in